

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Orcula gularis (Rossmässler, 1837)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Schlanke Fässchenschnecke</p> <p><b>Organismengruppe</b> Binnenmollusken</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Das Areal dieser ostalpin verbreiteten Art erreicht den Südosten Bayerns, wo sie 1953 bei Berchtesgaden erstmals in Deutschland gefunden wurde. Seither fehlen weitere Nachweise, weshalb sie in der 5. Fassung der Roten Liste (Jungbluth &amp; Knorre 1998) als verschollen eingestuft wurde. Demgegenüber wird die Art, da ihr Lebensraum seit dem Ersnachweis nicht negativ verändert ist, in der Roten Liste Bayerns (Falkner et al. 2003) in der Kategorie 1 geführt.</p>
<p><b>Arealrand</b> Nordöstlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Jungbluth, J.H. &amp; Knorre, D. von (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 647-708.</p>

